

ZB MED

POSITIVLISTE – AKTIE

Juni 2000

Herausgeber: UMS United Medical Systems International AG · Birkenweg 3-5 · 25451 Quickborn · Telefon +49-4106-624-0 · E-Mail info@ums.de · www.ums.de

UMS United Medical Systems geht an den Neuen Markt

MedTech-Business – der globale Wachstumsmarkt

Wirtschaftlichkeit und Patientenorientierung – mit diesen Stichworten lassen sich die zukünftigen Anforderungen an den Gesundheitssektor beschreiben. Die United Medical Systems International AG (UMS International AG) hat diese Herausforderung erkannt und bereits vor einigen Jahren richtungsweisende Konzepte entwickelt. Im 2. Halbjahr geht das aufstrebende Unternehmen an die Börse.

UMS ist einer der führenden Service-Anbieter im Wachstumsmarkt Hightech-Medizin. Seine Kompetenzschwerpunkte liegen u. a. in den Bereichen der stereotaktischen Brustbiopsie (SBB) sowie urolo-

gische Großgeräte sowie das dazugehörige speziell ausgebildete Applikationspersonal. Im Gegenzug entrichtet der Kunde – Krankenhaus, Praxisgemeinschaft oder niedergelassener Arzt – einen Pauschalbetrag pro Patient. Der gleiche Modus wird in langfristigen Partnerschaften mit Ärzten und Kliniken für den gemeinsamen Betrieb von Versorgungszentren angewandt. Durch die mobile Versorgung können neue Behandlungsformen schnell flächendeckend eingesetzt werden, ohne dass hohe Investitionen durch den Kunden aufzubringen sind. „UMS versteht sich als kompetenter und zuverlässiger Partner der Ärzte und Patienten“, erläutert Walter Langer, Vorsitzender

der UMS International AG, „in Bezug auf die Patientenzahl und seinem Wettbewerbsumfeld abgestimmten Service.“

Der Nutzen für den UMS-Kunden liegt auf der Hand: Statt hoher Fixkosten durch Investitionen in teure Geräte und damit verbundener Personalkosten fällt eine Nutzungsgebühr pro Patient an. Für den Vertragspartner gewährleistet dieses Verfahren eine klare Kalkulation pro Patient. Darüber hinaus bietet UMS eine Technologiegarantie: Der Arzt kann seinen Patienten den neuesten Stand der Medizintechnik anbieten. Jeder Patient genießt durch diese Garantie eine Versorgung auf höchstem Niveau. Dies fördert nicht nur die Patientenbindung, sondern

überdurchschnittlichen Loyalität“, stellt Langer fest.

Über 300 Kliniken und 600 Fachärzte nutzen bereits die transmobilen Full-Service-Leistungen von UMS. Bis zu 50.000 Patienten werden jedes Jahr mit Hilfe von UMS-Personal und -Geräten versorgt. Das Unternehmen blickt auf eine beispiellose Erfolgsgeschichte zurück: Seit der Gründung 1988 ist UMS im Durchschnitt über 40 Prozent pro Jahr gewachsen. So expandierte UMS in den letzten Jahren nach USA, Kanada, Großbritannien und Niederlande. In den USA verzeichnet die Gesellschaft Wachstumsraten von über 100 Prozent und ist damit das am schnell-

wachsende Unternehmen im Bereich Medizintechnik. 150 Milliarden US-Dollar beträgt der weltweite Umsatz im Bereich Medizintechnik. Davon entfallen 65 Prozent auf Europa und USA. „UMS agiert schon heute als Global Player“, sagt Vorstand Langer. „Mit den Erlösen aus dem Börsengang werden wir die bestehenden Geschäftsfelder sowie die Vertriebsstruktur noch weiter ausbauen und neue Anwendungen einführen – beispielsweise im Bereich Kernspintomographie.“ Der Innovationsvorsprung des Unternehmens, die internationale Ausrichtung und die überragenden Zukunftsaussichten des medizintechnischen Sektors bieten die Gewähr für den Erfolg des